

An die
Adressaten gemäss
Liste am Schluss

Altdorf, 9. Dezember 2014

Dispensation vom Französischunterricht, möglicher Vorschlag zur Umsetzung der Parlamentarischen Empfehlung von Flavio Gisler, zu stufen- und praxisgerechter Französischunterricht; Ergebnis der Vernehmlassung

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Auftrag des Erziehungsrats führte die Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) zwischen dem 4. September 2014 und dem 14. November 2014 eine Vernehmlassung zur möglichen Umsetzung der Parlamentarischen Empfehlung von Flavio Gisler „zu stufen- und praxisgerechter Französischunterricht“ durch. Die Ergebnisse sind inzwischen ausgewertet und lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Erweiterung der Dispensationsmöglichkeiten

Gegen eine Erweiterung	Für eine Erweiterung
1. Schulrat Altdorf	1. Schulrat Isenthal
2. Schulrat Andermatt	2. Schulrat Kreisschule Urner Oberland
3. Schulrat Bürglen	3. Schulrat Schächental
4. Schulrat Erstfeld	4. Schulrat Silenen
5. Schulrat Kreisschule Flüelen/Sisikon	
6. Schulrat Schattdorf	
7. Schulrat Kreisschule Seedorf	
8. Schulrat KPS Seedorf-Bauen	
9. Schulrat Seelisberg	
10. Schulrat Sisikon	
11. Vereinigung Schulleiterinnen und Schulleiter Uri (VSL)	
12. Verein Lehrerinnen und Lehrer Uri (LUR)	

Hauptargumente der Gegner:

- Bestehende Möglichkeiten reichen aus, ganz Schwache können schon heute dispensiert werden.
- Warum eine Entlastung gerade im Fach Französisch?
- Alle Kinder sollen mit Französisch in Kontakt treten können.
- Es gibt Umsetzungsprobleme und Folgekosten.
- Dispensation schon nach der 6. Klasse ist ungünstig für den Berufswahlprozess.
- Die tiefe Zahl von Dispensationen auf der Oberstufe spricht gegen eine Erweiterung in der 6. Klasse.
- Die Gesamtbeurteilung der Schüler/innen, wie sie vorgeschlagen wird, ist nicht zielführend.

Argument der Befürwortenden

- Für schwache Schüler und Schülerinnen ohne angepasste Lernziele kann die Dispensation im Übertrittsverfahren eine Erleichterung sein, so dass sie in den anderen Fächern mehr Kapazitäten haben und gestärkt werden.

Verzicht auf Dispensation nach dem 1. Semester der Oberstufe

Es sprechen sich alle Vernehmlassenden für die Aufhebung der Dispensionsmöglichkeit nach dem 1. Semester aus.

Anpassungsvorschläge

Von sehr vielen Vernehmlassenden wird betont, dass für den Unterricht im Niveau B die Unterrichtskonzepte (Didaktik, Methodik) angepasst werden sollten.

Der Schulrat Schattdorf regt an, die Promotion in den Sprachfächern auf ihre Auswirkung bezüglich der Motivation für das Fach Französisch zu überprüfen.

Der LUR stellt das Lehrmittel Découvertes mit seiner Ausrichtung nach Frankreich in Frage.

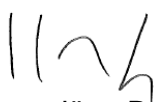
Der Erziehungsrat hat das Ergebnis der Vernehmlassung an seiner Sitzung vom 3. Dezember 2014 zur Kenntnis genommen. Er hat das Amt für Volksschulen beauftragt, unter Berücksichtigung der Vernehmlassungsergebnisse eine Anpassung des Reglements über die Absenzen und Beurlaubungen für Schülerinnen und Schüler vorzubereiten und ihm zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die vollständigen Antworten der Vernehmlassung finden sich auf dem Internet unter www.ur.ch (Aktuelles – Vernehmlassungen).

Einmal mehr durften wir Ihre Mitarbeit in Anspruch nehmen. Ich danke Ihnen herzlich für Ihre sehr wertvolle Mitarbeit bei dieser Vernehmlassung.

Freundliche Grüsse

Bildungs- und Kulturdirektion



Beat Jörg, Regierungsrat

Geht an:

- Schulräte und Kreisschulräte (ohne Heilpädagogisches Zentrum)
- Vereinigung Schulleiterinnen und Schulleiter Uri (VSL)
- Verein Lehrerinnen und Lehrer Uri (LUR)
- Gemeindeverband
- Mitglieder Erziehungsrat